



Musik und Torte zum Ehrentag

Clausthal-Zellerfeld. Zu Ehren von Georg Philipp Telemann erinnerten die drei Grundschulen der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld an den 337. Geburtstag des berühmten Komponisten. Gefeiert wurde in der Stadthalle.

Vier Jahre im Oberharz

Seit mehr als 30 Jahren wird in Clausthal-Zellerfeld regelmäßig Telemanns Ehrentag feierlich begangen. Damit beleuchten die Oberharzer die vierjährige Zeit, die der Komponist in der Jugend bei seinem Onkel Henning Calvör in Zellerfeld verbrachte.

Mit einem beeindruckenden Programm erinnerten die Schüler und Schülerinnen der drei Grundschulen Clausthal, Zellerfeld und Wildemann sowie der Kinderchor der Marktkirchengemeinde Clausthal an das Leben des seinerzeit gleichaltrigen Telemann. Sie sangen, tanzten und machten Instrumentalmusik. Die Musik war zeitgemäß, unter anderem präsentierte die Grundschule Wildemann ein Jahreszeitenlied. Einen prächtigen Tanz steuerte die Tanztheater-AG der Grundschule Clausthal bei. Die Grundschule Zellerfeld sorgte für den ausdrucksstarken Liedvortrag „Ela eladilo“. Der Kinderchor der Marktkirchengemeinde Clausthal sang einen Kanon von Telemann. Gut kam auch der Beitrag der Trommelgruppe der Grundschule Clausthal an.

Zur Geburtstagsfeier gehört traditionell auch das gemeinsame Singen. Unter der Leitung von Arno Janssen wurde aus den über 380 Zuhörern ein vielstimmiger Chor. Abgerundet wurde das Programm von Pastor André Dittmann und Nicola Pilz, die mit einem Spiel Einblicke in Telemanns Leben gaben. Bevor die Geburtstagstorte angeschnitten wurde, sangen alle gemeinsam Happy Birthday.

Schönes Programm

Angeschnitten wurde die Torte von Hauptamtsleiter Michael Braun. Er übernahm die Aufgabe in Vertretung von Bürgermeisterin Britta Schweigel. Zudem hatten die Bezirksfrauen aus Zellerfeld Kuchen für die Geburtstagsgäste gebacken, den sich die Kinder schmecken ließen.

Es war ein schönes Geburtstagskonzert mit vielen Schülern, das die Schulleiterinnen Tatjana Gewecke (Clausthal), Christel Schubert (Zellerfeld) und Heike Tuchtfeld (Wildemann) gemeinsam mit Kirchenkantor Arno Janssen zusammengestellt hatten. Das Publikum war beeindruckt.

Artikel erschienen in der Ausgabe der Goslarschen Zeitung vom 16.03.2018